

**Turnveteranen-Vereinigung
Baselland
1923 - 2023**



**Jubiläumsschrift
100 Jahre TVVBL**

Wir unterstützen die Jugend und fördern die Kameradschaft

Inhalt

Vorwort	2
Die ersten 75 Jahre 1923 - 1998	3
Gründung des Turnerveteranen-Vereins Baselland	3
Chronik 1923 - 1973	3
Chronik 1973 - 1998	4
100 Jahre TVVBL: Chronik 1998 - 2023	6
Obmänner und Präsidenten 1998 - 2023	21
Ortsgruppen und ihre Leiter und Leiterinnen	24
Mitgliederversammlung	24
Turner und Turnerinnen in der TVVBL	25
Besuch von Turnanlässen	27
Die Eidgenossen	28
Kontaktpflege	29
Vergabungen	30
Auf dem Weg zur Digitalisierung	30
Die Fahne und ihre Bedeutung	32
Obmannschafts- und Vorstandsmitglieder der letzten 25 Jahre	34
Mitgliederbestand 1998 - 2023	36
TVVBL-Versammlungen 1998 - 2023	37
Eidgenössische Turnerveteranen-Tagungen 1998 - 2023	38
Jubiläumsjahr 2023 mit Fahnenweihe in Blauen	39
Impressum und Quellenangaben	40

Abkürzungsverzeichnis

BLTV	Baselbieter Turnverband
BTV	Bezirksturnverband
ETV	Eidgenössischer Turnverein (ab 1985 STV)
ETVV	Eidgenössische Turnerveteranen-Vereinigung Eidgenössischer Turnerveteranen-Verband, bis 2014
GOV	Gruppenobmänner-Versammlung
KTF	Kantonaltturnfest
KTV BL	Kantonaltturnverband Baselland (ab 1992 BLTV)
LTV	Laufentaler Turnverband
NKL	Nordwestschweizerisches Kunstturn- und Trampolinzentrum Liestal
NTV BL	Nationalturnverband Baselland
OGI	Ortsgruppenleiter / Ortsgruppenleiterin (ehemals Gruppenobmann)
OGI-Stv	Ortsgruppenleiter-Stellvertreter / -Stellvertreterin
STV	Schweizerischer Turnverband
TVVBL	Turnerveteranen-Vereinigung Baselland, ab 1. Mai 2017 Turnerveteranen-Verband Baselland, bis 2017 Turnerveteranen-Verband Baselland, bis 2014

Vorwort

Wir unterstützen die Jugend und fördern die Kameradschaft!

Die Turnveteranen-Vereinigung Baselland, im Jahre 1923 als Turnerveteranen-Verband Baselland gegründet, ist eine selbstständige Körperschaft innerhalb des Baselbieter Turnverbandes.

Ihr Zweck besteht

- in der Unterstützung des Turnsports, insbesondere der Jugendförderung
- in der Pflege der Turnfreundschaft

Als Mitglieder werden Turnerinnen und Turner aufgenommen, die das 45. Altersjahr erreicht haben.

Um die 1920er Jahre suchten ehemalige Aktivturner, die mit ihren jüngeren Turnkameraden leistungsmässig nicht mehr mithalten konnten, nach Möglichkeiten, den Kontakt zum Turnen weiterhin aufrecht zu erhalten. Sie gründeten Männerriegen, um sich sportlich zu betätigen und schlossen sich im Turnerveteranen-Verband zusammen, um unter Gleichgesinnten die Kameradschaft zu pflegen und das Turnen zu unterstützen.

Seit den 1990er Jahren hat sich das Turnen wesentlich verändert. Turnerinnen und Turner trainieren gemeinsam und treten gemeinsam an Wettkämpfen auf. Riegen und Vereine spezialisieren sich auf bestimmte Sportarten oder Disziplinen. Das traditionelle Turnen mit dem Vereinswettkampf wird nicht mehr von allen Vereinen gepflegt.

Die traditionelle Turnkarriere mit den Übergängen von der Jugend über die Aktiven zu den Männern und Frauen innerhalb eines Vereins ist nicht mehr die Regel.

Gruppierungen bleiben zusammen und werden gemeinsam alt. Sie verlieren Mitglieder oder wachsen durch Mitglieder aus Nicht-Turnkreisen. Das ursprüngliche Bewusstsein für das Turnen als generationenübergreifendes Gebilde geht verloren oder muss mit grossem Aufwand wieder geschaffen werden.

Gelingt es der TVVBL den Sinn und Zweck unserer Vereinigung zukünftigen Mitgliedern zu vermitteln, dürfen wir mit Zuversicht in die kommenden Jahre blicken.

Gemeinsam ist es uns möglich, die Turnjugend zu unterstützen. Gemeinsam ist es uns möglich, die Freundschaftsdienste zu erbringen. In unserer Vereinigung pflegen wir die Kameradschaft und halten Kontakte aufrecht. Dadurch können wir der Vereinsamung entgegenwirken, unser Wohlbefinden fördern und unsere Gesundheit erhalten.

Das haben wir in den vergangenen 100 Jahren getan. Tun wir es weitere 100 Jahre!

«Chumm derzue, denn blybsch derby!»

Zahlreiche Turnfreunde haben in den vergangenen 100 Jahren die Veteranenbewegung im Baselbiet unterstützt und mitgetragen. Mit einem Überblick über die ersten 75 Jahre und einem Rückblick auf die Jahre von 1998 bis 2023 würdigen wir ihr Wirken mit dieser Jubiläumsschrift.

Kurt Althaus, Präsident TVVBL
Frenkendorf, im März 2024

Die ersten 75 Jahre 1923 - 1998

Gründung des Turnerveteranen-Verbands Baselland

Wie in anderen Kantonen war bei den älteren Turnern des Kantonaltturnvereins Baselland das Bestreben da eine Vereinigung zu bilden, um in Freundschaft zum Wohle der edlen Turnerei weiterzuwirken.

Eine stattliche Anzahl älterer Turner nahm am 1. August 1915 an der Kantonaltturnfahrt des KTV BL mit anschliessender vaterländischer Feier auf Sichern bei Liestal teil. An diesem Anlass kam der Wunsch nach der Gründung einer Vereinigung zur Sprache.

Acht Jahre später, anlässlich des Kantonaltturnfests in Muttenz, wurde am Sonntag, dem 22. Juli 1923, in der Festhütte der Turnerveteranen-Verband Baselland gegründet. Eingeladen hatte ein Initiativkomitee mittels eines Zirkulars. Hauptinitiant war der damalige Staatskassier Albert Bieder-Brodbeck (1861 - 1944) aus Liestal.

Ein Beitritt war ab dem 40. Altersjahr möglich und der Jahresbeitrag betrug 1 Franken. Die Landsgemeinde wählte jeweils im August den aus sieben Mitgliedern bestehenden Vorstand.

Die Statuten enthielten den Sinn und Zweck des TVVBL: Pflege von treuer Kameradschaft und vaterländischer Gesinnung. Moralische, tätige und finanzielle Unterstützung der Bestrebungen des Kantonaltturnvereins in Sektionen und Verbänden. Veranstaltungen eigener Zusammenkünfte (Landsgemeinden). Besuch der kantonalen Turnfeste und Turnfahrten.

«Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte fanden sich dann Männerturner und ehemalige Pioniere der Sektionen bei den Turnerveteranen ein. Und wenn wir die Mitgliederverzeichnisse durchgehen, so finden wir Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Kantonal-Präsidenten und Oberturner, Funktionäre der Einzeltturnverbände, Organisations-Präsidenten, Kranztturner und Kampfrichter, einfache Sektionsturner, Männer aus allen Berufen und Ständen.» (1)

Chronik 1923 - 1973

Quelle: (1) Turnerveteranen-Verband Baselland 1923 - 1973, Jubiläumsschrift 1973, Emil Elber, Aesch

- 1924 1. Landsgemeinde am 1. Mai beim Liestaler Aussichtsturm. In der Folge fanden die Landsgemeinden bis 1961 in der ersten Augushälfte statt. 172 Mitglieder.
- 1931 Neue Statuten. Das 40. Altersjahr als Eintrittsjahr wird beibehalten. Für die Ortsgruppen wird ein Vertrauensmann (Obmann) bestimmt. Das erste Verbandsabzeichen wird beschafft.
- 1935 Eine eigene Verbandsfahne wird in Liestal feierlich eingeweiht.
- 1956 Ein modernes Verbandsabzeichen mit rotem Landschäftlerstab wird in Auftrag gegeben.
- 1961 Die Mitgliedertagungen werden vom August auf den April / Mai gelegt, um Kollisionen mit Wettkampfanlässen zu vermeiden.
- 1962 Mit freiwilligen Spenden wird eine neue Kantonalflagge des KTV BL finanziert und 1964 in Liestal dem KTV zum 100 Jahr-Jubiläum übergeben. (3)
- 1965 TVVBL-Mitglied Hans E. Keller, Pratteln, alt Zentralpräsident des ETV, wird an der Eidg. Turnveteranen-Tagung in Einsiedeln als Zentralobmann in die Zentralbehörde der ETVV gewählt.

- 1966 Mit einer Sammelaktion, initiiert durch Adolf Stöcklin, Bottmingen, wird der Bau des Baselbieter Turnerhauses in Flumserberg unterstützt.
- 1968 1219 Mitglieder.
- 1969 Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 2.- erhöht.
- 1970 Vorstandsmitglied Hans Bollier, Liestal, wird Betreuer der Freundschaftsdienste, die den Gruppenobmännern ermöglichen unpässig gewordenen Veteranen auf Kosten des TVVBL eine kleine Freude zu bereiten. Neue Statuten werden in Kraft gesetzt.
- 1971 Die Gruppenobmänner-Versammlung heisst das neue Verwaltungsreglement gut.

Chronik 1973 - 1998

Quelle: (2) 75 Jahre Turnerveteranen-Verband Baselland 1923 - 1998, Jubiläumsschrift 1998

- 1973 Jubiläumsfeier in Liestal mit Tagung im KV-Saal, Totenehrung im Kirchgemeindehaus und Bankett, Jubiläumsfeier und Fahnenweihe in der Militärhalle. Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 2.- auf Fr. 3.-. Anschaffung einer Adressiermaschine. 1376 Mitglieder, inkl. 188 Eidgenossen.
- 1974 Änderung der Satzungen (Statuten): Um das goldene Abzeichen zu erhalten, müssen 70-jährige Mitglieder seit mindestens fünf Jahren dem Verband angehören. 1509 Mitglieder, inkl. 181 Eidgenossen.
- 1978 Zum letzten Mal wird an der Mitgliedertagung das Protokoll verlesen. Seitdem erhalten die Mitglieder das Protokoll mit der Einladung und dem Jahresbericht zugesandt. 1720 Mitglieder, inkl. 140 Eidgenossen.
- 1979 Der Fähnrich für künftige Delegationen wird von der Obmannschaft gestellt.
- 1980 Erste Veteranenturnfahrt beider Basel in Sissach. Neues Verwaltungsreglement durch Gruppenobmänner genehmigt. 1785 Mitglieder inkl. 138 Eidgenossen.
- 1982 Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 3.- auf Fr. 5.-. 1949 Mitglieder, inkl. 137 Eidgenossen.
- 1985 Der Mitgliederkontrolleur stellt seinen Geschäftscomputer zur Verfügung, um die Verwaltungsarbeit zu erleichtern. 1901 Mitglieder, inkl. 131 Eidgenossen.
- 1987 Die Gruppenobmänner sind aufgefordert einen Stellvertreter zu bestimmen und der Obmannschaft zu melden. Die Obmannschaft führt bei den Freundschaftsdiensten die Weihnachtsaktion ein: Dauernkranke und invalide Kameraden sollen ein Weihnachtsgeschenk erhalten. 1928 Mitglieder, inkl. 133 Eidgenossen.
- 1990 Anpassung im Verwaltungsreglement: Die Gruppenobmänner-Versammlung hat Antrags- und Beschlussrecht. 2045 Mitglieder, inkl. 122 Eidgenossen.
- 1993 Anpassung der Richtlinien für Freundschaftsdienste: Auch 85- und 88-jährige Veteranen erhalten ein Geschenk. 2116 Mitglieder, inkl. 132 Eidgenossen.
- 1995 Die Laufentaler Veteranen schliessen sich dem Turnerveteranen-Verband Baselland an. Willy Piatti aus Laufen, TVVBL-Obmann von 1997 bis 2003, erinnert sich an die schwierigen Zeiten, als das Laufental dem Kanton Basel-Landschaft beiträt:
*«1994 besuchte ich mit Cäsar Semplici die TVVBL-Mitgliedertagung. Er war ein «Ber-
 ner-Vertreter» und ich ein «Baselbieter». Wir hatten 25 schlimme Jahre hinter uns,*

mit zwei Abstimmungen und einem knappen Ja für's Baselbiet. Als Obmann der Laufentaler Veteranen unterstützte mich Semplici als Sekretär, und seine Sachlichkeit half, mit den mehrheitlich berntreuen Laufentaler Veteranen den Übergang zu den Baselbieter Veteranen zu schaffen.» (8)

- 1996 Obmann Paul Biedert, Oberdorf, stirbt unerwartet. Vizeobmann Willy Piatti, Laufen, leitet die Mitgliedertagung. 2352 Mitglieder, inkl. 140 Eidgenossen.
- 1997 Willy Piatti wird Obmann der TVVBL. 2337 Mitglieder, inkl. 139 Eidgenossen.
- 1998 Fähnrich Willi Kaufmann, Buus, verstirbt anfangs Januar.
Alle Reglemente und Richtlinien werden überprüft und den Gruppenobmännern zur Diskussion und Genehmigung vorgelegt.
Die Jubiläumstagung «75 Jahre TVVBL» findet in Aesch statt.



Die Obmannschaft zu Beginn des Jahres 1998, vl: Fritz Krattiger, Sekretär, Hölstein; Ernst Niederhauser, Materialverwalter, Archivar, Pratteln AS; Hans Müller, Vizeobmann u. Protokollführer, Arboldswil; Kurt Dill, Mitgliederbetreuer, Pratteln NS; Willy Piatti, Obmann, Laufen; Marcel Dobusch, Adressverwalter, Therwil; Ernst Studer, Kassier, Aesch; Walter Gschwind, Adressverwalter, Therwil. (10)

In seinem Vorwort zur Jubiläumsschrift bezeichnet Willy Piatti 1998 die Turnerveteranen als «Vielfach-Veteranen», weil sie im Alltag in verschiedensten Gruppierungen ihre Erfahrungen sammeln oder gesammelt haben: in den Jugend-, Aktiv- und Männeriegen, in anderen Sportvereinen, in Schulen und Berufen, in der Feuerwehr, im Militär und in der Politik. Als Veteranen identifizieren sie sich mit der Turnerfamilie. Das Gedenken an die verstorbenen Turnkameraden gehört zum Veteranenwesen wie das gesellige Beisammensein. (2)

Zukunftssorgen bereitet das Halten des Mitgliederbestands. Obwohl man sich in der vertrauten Turnerfamilie wohl fühlt, fragt man sich, wie man das Verbandsleben in Zukunft attraktiver gestalten kann. (2)

100 Jahre TVVBL: Chronik 1998 - 2023

Die Feierlichkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum sind Geschichte. Der Turnerveteranen-Verband ist auf dem Weg ins neue Jahrtausend. Was wird bestehen bleiben, was wird bis zum 100-Jahr-Jubiläum an Neuem kommen?

Basierend auf Recherchen in unseren Verbandsunterlagen, u. a. im Staatsarchiv Baselland, vermittelt uns Willi Häfelfinger, Diegten, einen Einblick in die Geschichte der Turnerveteranen-Vereinigung Baselland von 1998 bis 2023. (5) u. (6)

1998

Adolf Stöcklin, Bottmingen, gehört als Ehrenobmann dem Vorstand an.

Drei Obmannschaftsmitglieder besuchen das Weihnachtsturnen im NKL.

An der Jubiläumstagung «75 Jahre TVVBL» vom 26. April 1998 in Aesch sind 408 Mitglieder und 28 Gäste anwesend. Sowohl Nationalrat Rudolf Imhof, Landratspräsidentin Heidi Tschopp, Sportamtschef Ernst Lehmann, wie Pfarrer Diethelm befinden sich unter den Ehrengästen. Hans Sager, Tecknau, wird als Nachfolger des verstorbenen Fähnrichs Willi Kaufmann, Buus, als neues Obmannschafts-Mitglied gewählt.

Kosten der Jubiläumsschrift: Fr. 2'057.-.

Am 7. November findet die Gruppenobmänner-Tagung in Lupsingen mit 92 Stimmberechtigten und 8 Gästen statt. Es wird beschlossen, den Jahresbeitrag weiterhin bei bescheidenen Fr. 5.- zu belassen.

1999

Adressverwalter Walter Gschwind stellt seinen privaten Computer auch dem Verband zur Verfügung.

Am 2. Mai findet die Mitgliedertagung in Pratteln statt. Anwesend: 371 Mitglieder und 19 Gäste. Die Turnerveteranen wollen vermehrt Präsenz zeigen. So wird angestrebt, in organisierten Gruppen Regional-Turnfeste zu besuchen, das Turnen und die Turnfeststimmung zu geniessen und Turnerfreundschaften zu pflegen.

Die traditionelle Veteranenausfahrt wird wegen mangelnder Teilnahme in Frage gestellt.

Tecknau ist am 30. Oktober Tagungsort der Gruppenobmänner, 104 Stimmberechtigte und 11 Gäste sind anwesend.

30. November: Letzte Obmannschaftssitzung des Jahrtausends (aus dem Protokoll von Hans Müller, Arboldswil).

2000

An der Mitgliedertagung vom 7. Mai in Sissach erfolgt der Rücktritt von Kassier Ernst Studer, Aesch, nach 24 Jahren als Mitglied der Obmannschaft. Heinz Schmassmann, MuttENZ, wird als sein Nachfolger gewählt. Anwesend: 376 Mitglieder und 16 Gäste. Die Revision der Richtlinien für Freundschaftsdienst und Ortsgruppenleiter wird genehmigt.

Der Geschäftsführer des Eidg. Turnfestes, Hanspeter Tschopp, Ziefen, informiert über die Organisation, den Ablauf und die Besuchsmöglichkeiten des ETF vom 14. - 23. Juni 2002 in Bubendorf und an den Aussensportzentren.

Gruppenobmänner-Tagung: 4. November in Bennwil, 106 Teilnehmer.

Der Turnerveteranen-Verband Baselland zählt mit 2'376 Mitgliedern und 136 Eidgenossen seinen Höchststand.

2001

An der Mitgliedertagung vom 29. April in Hölstein werden 361 Veteranen und 20 Gäste gezählt, wovon 1 Nationalrat und 4 Landräte.

Walter Gschwind und Fritz Krattiger treten aus der Obmannschaft zurück, an deren Stelle werden Elmar Schreiber, Aesch, und Ernst Schenk, Muttenz, neu ins Gremium gewählt.

In Brislach wird am 3. November die Gruppenobmänner-Tagung mit 112 Teilnehmern durchgeführt.

2002

Die Mitgliedertagung vom 28. April geht in Breitenbach vonstatten, mit total 382 Anwesenden. Beschluss einstimmig: Der TVVBL-Beitrag, wie der ETVV-Beitrag werden auf je Fr. 10.- festgesetzt. Diskutiert wird über einen Antrag an den BLTV: Der TVVBL soll mit Stimmrecht für 2 Delegierte in den Statuten des BLTV verankert werden.

17 Mitglieder erhalten zur Weihnachtsaktion ein Geschenk im Wert von jeweils ca. Fr. 50.-.

33 Mitglieder melden sich zur 2-tägigen ETVV-Tagung in Payerne an. Unterkunft im Kasernenareal.

An der Gruppenobmänner-Tagung in Biel-Benken vom 9. November nehmen 96 Stimmberechtigte und 7 Gäste teil.

Eine grosse Anzahl Mitglieder nahm jeweils an unterschiedlichen Tagen an Vorführungen bzw. Veranstaltungen des Eidgenössischen Turnfests vom 14. - 23. Juni in Bubendorf und den diversen Aussensportplätzen teil.



Festumzug am ETF 2002 von Liestal ins Festzentrum Bad Bubendorf: Die Obmannschaft mit Fahne an der Spitze der Baselbieter Turnerveteranen. (10)

2003



Die Obmannschaft 2003 in Ettingen, vl: Hans Sager, Kurt Dill, Marcel Dobusch, Ernst Schenk, Heinz Schmassmann, Ernst Niederhauser, Willy Piatti, Hans Müller und Elmar Schreiber. (10)

Am 4. Mai wird die Mitgliedertagung in Ettingen mit der Anwesenheit von 329 Veteranen und 18 Gästen abgehalten.

Obmann Willy Piatti, Vizeobmann Hans Müller und Archivar Ernst Niederhauser treten nach langjährigem Wirken von ihren Ämtern zurück. Heinz Schmassmann, übernimmt das Amt des Obmanns. Neu ins OM-Gremium wird Ernst Thommen, Bennwil, gewählt.

Ein neuer PC zu Fr. 4'000.- wird angeschafft. Das Darlehen von Fr. 3'000 für das Baselbieter Turnerhaus wird nach wie vor zu 3% verzinst.

Eine Wahlempfehlung von Mitgliedern aus dem Laufental für die Wiederwahl eines Nationalrats aus dem Tal wird heftig kritisiert, wegen Missachtung der politischen Neutralität unseres Verbandes.

Die Gruppenobmänner-Tagung findet am 8. November mit 108 Anwesenden in Lausen statt.

2004

Der plötzliche Tod von Obmann Heinz Schmassmann, Muttenz, stellt die Obmannschaft vor eine grosse Herausforderung. Ernst Schenk, Muttenz, springt vorerst in die Lücke. Eine Würdigung des Verstorbenen findet an der Mitgliedertagung vom 24. April in Ziefen statt. Anwesend sind 354 Veteranen. Protokollführer Ernst Thommen wird zum neuen Obmann gewählt.

Wegen finanzieller Probleme im Baselbieter Turnerhaus (Flumserberg) wird ein Verlust des bestehenden TVVBL-Darlehens (Fr. 3'000.-) befürchtet.

An der ETVV-Tagung vom 16./17. Oktober in Bern nehmen 18 Veteranen teil. Die Festkarte für Obmannschaftsmitglieder wird vom Verband bezahlt, wenn es die Finanzen erlauben.

Wenslingen ist am 13. November Austragungsort der Gruppenobmänner-Tagung mit 101 Stimmberechtigten und 10 Gästen.

Die Neufassung der Satzungen des TVVBL wird von den Gruppenobmännern genehmigt:

Der TVVBL ist im BLTV den Einzelturnverbänden gleichgestellt und hat zwei Delegiertenstimmen. Gruppenobmänner-Versammlung anstelle von Gruppenobmänner-Tagung.

Anzahl Mitglieder: 2289, davon 117 Eidgenossen.

2005

Zum Vornherein wird das Darlehen am BL Turnerhaus buchhalterisch abgeschrieben.

Am 12. März erfolgt die Einweihung des Sport- und Gesundheitszentrums ROSEN des NKL Liestal (ehem. Reithalle).

An der 82. Mitgliedertagung in Gelterkinden nehmen 343 Veteranen und Gäste teil.

Titus Siegrist, Liesberg, wird als Vertreter des Laufentals in die Obmannschaft gewählt, ebenso Günter Menge, Muttenz, als Protokollführer. Tagungsaltester ist der 100-jährige Ernst Häfelfinger, Sissach.

Der TV Pratteln AS feiert das 125-Jahr-Jubiläum.

96 Stimmberechtigte und 10 Gäste besuchen am 5. November die 44. Gruppenobmänner-Versammlung in Reigoldswil.

Wider Erwarten werden Fr. 1'000.- vom Darlehen Flumserberg überwiesen. Der TVVBL erhöht den Betrag auf Fr. 1'500.-, und dieser wird als Spende überwiesen an die Stiftung Wasserfallen, Reigoldswil.

Mitgliederbestand: 2335, davon 114 Eidgenossen.

2006

An der Mitgliedertagung vom 22. April in Oberdorf nehmen 333 Veteranen und Gäste teil. Im Hinblick zur Wahl für die neue 3-jährige Amtsperiode erfolgt der Rücktritt von Kurt Dill, Pratteln NS, nach 19 Jahren im Amt.

Mit 124 Anwesenden, darunter 13 Gäste, ist die 45. Gruppenobmänner-Versammlung vom 4. November in Liesberg gut besucht.

Mitgliederbestand: 2304, davon 113 Eidgenossen.

2007

Schon an der ersten Obmannschafts-Sitzung im Februar nimmt Heinz Dreier, Lupsingen, für den zurückgetretenen Kurt Dill teil. Er übernimmt als neues Mitglied in der Obmannschaft das Archivwesen und die Materialverwaltung.

Noch existiert keine eigene Webseite des TVVBL, Informationen sind jedoch auf der BLTV-Homepage integriert.

An der Mitgliedertagung in Liesberg vom 21. April sind 312 Veteranen anwesend.

Der TV Tecknau feiert das 75-Jahr-Jubiläum.

Heinz Dreier organisiert einen regionalen Informationsanlass für Gruppenobmänner im Bezirk Liestal zum Thema Mitgliederwerbung. 20 Gruppenobmänner nehmen teil.

3. November: 46. Gruppenobmänner-Versammlung in Arlesheim (Arlesheim / Neuwelt) mit 98 Stimmberechtigten und 14 Gästen. Reglementsanpassung: Die *Vereinbarung mit örtlichem Pfarrer* wird gestrichen.

2008

19. April: 85. Mitgliedertagung im Mittenza Muttenz. Anwesend sind 392 Teilnehmende. Heinz Dreier erstellt im Vorfeld zur Versammlung einen bis in Detail getakteten Versammlungsablauf-Plan.

Ebenso organisiert er einen zweiten Gruppenobmänner-Informationsanlass im Bezirk Liestal.

Seitens des ETVV gilt noch immer: «Aufnahme der Frauen vorläufig kein Thema».

Der TV Bökten feiert das 75-jährige Bestehen.

8. November: 47. Gruppenobmänner-Versammlung in Bubendorf. 111 Stimmberechtigte und

11 Gäste sind anwesend.

Hans Sager meldet 217 Geburtstagsgratulationen, 58 Krankenbesuche sowie 18 Besuche zur Weihnachtsaktion.

Zwei Anträge werden wie folgt behandelt:

- a) Für Bestreben zur Aufnahme der Frauen: 94 Ja, 2 Nein. Es wird Eintreten beschlossen. Beschlussinstanz ist die Mitgliederversammlung.
- b) Förderung für den Zusammenschluss von Ortsgruppen: Das Anliegen kann jederzeit problemlos umgesetzt werden.

Mitgliederbestand: 2335, davon 111 Eidgenossen.

2009

Der TV Liestal feiert sein 150-jähriges Bestehen.

86. Mitgliedertagung, 18. April in Giebenach. 325 Mitglieder sind anwesend. Alle Obmannschafts-Mitglieder werden für die kommende dreijährige Amtsperiode bestätigt. Sämtliche Dokumente und Reglemente werden überarbeitet und aktualisiert.

An der ETVV-Tagung in Genf wird Albert Fuchs, Jg. 1913, Frenkendorf, als Tagungsältester geehrt. (4)

Die 48. Gruppenobmänner-Versammlung geht am 7. November in Böckten über die Bühne. 121 Teilnehmende sind anwesend.

Zur Umfrage bezüglich Aufnahme der Frauen, löst der Antrag des TV Liestal einige Diskussionen aus: Vorerst soll der TVVBL keine Frauen aufnehmen und den Entscheid vertagen, bis er im ETVV umgesetzt ist. Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Mitgliederbestand: 2301, wovon 105 Eidgenossen.

2010

Festivitäten im Laufental: Am 17. April jubiliert der TV Laufen mit seiner 125-Jahr-Feier und am 3. Mai der TV Liesberg zum 100-jährigen Bestehen.



Die Obmannschaft 2010 in Zunzgen, vl: Hans Sager, Ernst Schenk, Titus Siegrist, Heinz Dreier, Günter Menge, Ernst Thommen, Elmar Schreiber und Marcel Dobusch. (10)

Vom 11.–13. Juni wird das Kantonalturnfest in Aesch ausgetragen. 70 Veteranenkollegen besuchen das Turnfest.

Und an der ETVV-Tagung in Sursee vom 2. Oktober sind 29 Baselbieter vertreten.

342 Teilnehmende empfängt der TV Zunzgen zur 87. Mitgliedertagung.

Peter Amport, Neuwelt, nimmt neu Einsitz ins Obmannschafts-Gremium. Er wird als Vizeobmann und ab nächstem Amtsjahr als Sekretär tätig sein.

Mit Bedauern präsentiert er den Inhalt des Abschlussberichts zur Auflösung des BTV Arlesheim.

Eine Software-Anpassung an das bestehende System wird für Fr. 900.- impliziert.

Marcel Dobusch bittet um Entlastung, erledigt er doch nebst dem Finanzwesen auch die aufwendige Arbeit als Mitgliederkassier. Eine Person für die Finanzverwaltung wäre eine grosse Hilfe.

An der Gruppenobmänner-Versammlung in Waldenburg sind 104 Teilnehmende anwesend. Mitgliederbestand TVVBL: 2'276, davon 102 Eidgenossen.

2011

Die 88. Mitgliedertagung findet am 16. April in Bennwil statt. Anwesend sind 310 Veteranen. Ernst Schenk demissioniert nach 10 Jahren als bewährter Sekretär in der Obmannschaft. Entlastung für Marcel Dobusch ist in Sicht. Werner Höcklin, MuttENZ, wird als neuer Zuständiger für Finanzen in die Obmannschaft gewählt. Seine Wirkungszeit ist jedoch nicht von langer Dauer, demissioniert er doch bereits nach kurzer Zeit.

Das 125-Jahr-Jubiläum des TV Maisprach deutet auf eine ausserordentlich frühe Gründungszeit des währschaften Baselbieter Dorfvereins hin.

1./2. Oktober: 116. ETVV-Tagung in Biel-Magglingen. Der Festkartenpreis beläuft sich auf Fr. 190.-.

103 Teilnehmer besuchen am 5. November die Gruppenobmänner-Versammlung in Liesberg. Der Mitgliederbestand des TVVBL: 2'259, davon 106 Eidgenossen.

2012

Liesberg ist am 14. April ebenso Austragungsort der 89. Mitgliedertagung. 286 Mitglieder sind zu Gast. Peter Amport hat die Einladung neu in Heftform gestaltet. Elmar Schreiber reicht seine Demission ein. Neu gewählt werden Roland Senn, Bennwil, als Adressverwalter und Heinrich Müller, Reinach, als Leiter Finanzen.

Der TVVBL soll mit verstärkter Sichtbarkeit wahrgenommen werden, beispielsweise beim Auftritt als Sponsor, mit Inseraten, Transparenten und mit Berichten von Anlässen in den Medien. Am 3. November treffen sich 101 Stimmberechtigte zur Gruppenobmänner-Versammlung in Therwil.

23 Eidgenossen sind an der ETVV-Tagung in Martigny anwesend.

Eine ETVV-Kommission zur Statuten- und Reglementsrevision im Hinblick auf die Aufnahme von Frauen in die ETVV wird gebildet.

Marcel Dobusch demissioniert nach 16 Jahren in der Obmannschaft per 31. Dezember.

MITGLIEDERBESTAND: 2195, davon 106 Eidgenossen.

2013

An der 90. Mitgliedertagung vom 20. April in Ettingen sind 247 Teilnehmende anwesend. Als neue Obmannschafts-Mitglieder werden Kurt Schaub (ehem. Präsident BLTV), Rothenfluh, für das Ressort Finanzen an Stelle von Heinrich Müller und Willi Häfelfinger, Diegten, als Protokollführer begrüsst. Günter Menge wird nach 8-jährigem Wirken verabschiedet.

Grenzüberschreitende Turnerfreundschaft: Am 8. Juni nehmen Ernst Thommen und Günter Menge am «Tag der Bewegung» beim MHTG, Markgräfler-Hochrhein-Turngau, in Hüsingentheil.

23 Teilnehmer sind zum Besuch des Eidg. Turnfestes in Biel am 15. Juni angemeldet.

Neues TVVBL-Logo: Diverse, von Roland Senn gestaltete Varianten, werden begutachtet. Die ausgewählte Variante, verbunden mit dem Slogan «Wir unterstützen die Jugend und fördern die Kameradschaft», wird zur Integration in alle Dokumente beschlossen, inkl. einem entsprechenden Werbetransparent.

An der 52. Ortsgruppenleiter-Versammlung vom 2. November in Füllinsdorf wird erstmals über Bestrebungen im Eidg. Turnveteranen-Verband zur Aufnahme der Frauen orientiert. Anwesend sind 90 Stimmberechtigte und 11 Gäste.

Mitgliederbestand: 2161, wovon 103 Eidgenossen.

2014

Am 10. Januar findet der Eröffnungsanlass zum 150-Jahr-Jubiläum des BLTV in Liestal statt. Der feierliche Jubiläumsanlass am 28. Juni in Augusta Raurica wird von einer 80-köpfigen TVVBL-Delegation besucht. An alle BLTV-Vereine wird anlässlich des Jubiläums eine Winterlinde gespendet. Auch der TVVBL erhält einen Baum, dessen Pflanzung am Wohnort des Präsidenten Ernst Thommen in Bennwil erfolgt.

An der 91. Mitgliedertagung vom 10. Mai in Thürnen tritt Peter Hamann, Laufen, als neues Mitglied in der Obmannschaft die Nachfolge Titus Siegrists, nach dessen neunjährigem Wirken als Vertreter aus dem Laufental, an. Anwesend sind 304 Teilnehmende.



Die Obmannschaft 2014 in Thürnen, vl: Peter Hamann, Hans Sager, Kurt Schaub, Peter Amport, Ernst Thommen, Willi Häfelfinger, Heinz Dreier und Roland Senn. (10)

Der abtretende BLTV-Präsident Gerhard Knecht, Biel-Benken, beklagt, dass nunmehr 53 Vereine keinem Bezirksverband mehr angehören. Lediglich die Bezirke Sissach und Laufen können noch als vital bezeichnet werden.

Weitere Vereinsjubiläen: 150-Jahr-Jubiläum TV Sissach, 150 Jahre TV Gelterkinden, 125 Jahre TV Oberdorf und TV Ormalingen, 50 Jahre MR Thürnen.

Historisch: An der Tagung des Eidg. Turnveteranen-Verbandes vom 11./12. Oktober in Thun wird nach Annahme der revidierten Statuten die Aufnahme der Frauen beschlossen.

In der Folge sollen auch unsere Statuten entsprechend angepasst werden. Die Namensänderung von «Turnveteranen-Verband» zu neu «Turnveteranen-Verband» wird auf 2015 eingeführt.

Die Gruppenobmänner-Versammlung findet am 8. November in Tecknau statt. 101 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

Mitgliederbestand: 2154, davon 104 Eidgenossen.

2015

200 Gold- und 300 Silberabzeichen mit dem neuen TVVBL-Emblem werden bei Huguenin bestellt.

Nach Ablauf der 3-jährigen Amtsperiode 2015 - 2017 nehmen an der 92. Mitgliedertagung vom 25. April im Kuspo Pratteln 304 Teilnehmende folgende Mutationen zur Kenntnis:

Mit dem Rücktritt des Präsidenten Ernst Thommen nach zwölfjährigem Wirken, wovon 11 Jahre als Präsident, wird Peter Amport einstimmig als Präsident gewählt. Gleichzeitig gibt Hans Sager als Ressortleiter Freundschaftsdienste und Fähnrich sein Amt aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände. Als neues Obmannschafts-Mitglied wird Kurt Althaus, Frenkendorf, ebenfalls mit Akklamation gewählt. Er wird das Vizepräsidium und Sekretariat übernehmen. Die übrigen Mitglieder werden in globo wiedergewählt.

Zwecks Mitgliederwerbung – ein Dauerthema – wird ein durch Roland Senn gestalteter farbiger Flyer in Umlauf gebracht.

Mit dem NKL wird unter Federführung von Heinz Dreier eine Sponsoringvereinbarung abgeschlossen.

Kurt Althaus ist der umsichtige Organisator für die 24-köpfige Delegation unseres Verbandes an der Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung vom 4. Oktober in Delémont.

An der Gruppenobmänner-Versammlung vom 7. November in Lampenberg sind 99 Teilnehmende anwesend.

Erfreut wird die Anmeldung von Regina Völlmin, Arlesheim, und ihrem Ehemann Dieter zur Kenntnis genommen. Als erste Frau im Verband wird sie vorerst, bis zur Statutenanpassung, als Gast aufgenommen.

Aus der konsultativen Befragung zur Statutenrevision im Hinblick zur Aufnahme der Frauen in die TVVBL resultiert folgendes Ergebnis: Mit 65 gegen 12 Stimmen und 12 Enthaltungen erklärt man sich mit der Statutenrevision einverstanden. «Den Frauen die Tür öffnen», Zitat aus Volksstimme vom 19.11.2015.

Mitgliederbestand: 2153, davon 103 eidg. Mitglieder.

2016

Am 14. April ist eine ETVV-Delegation zur 24. Regionalen Gruppenpräsidenten-Konferenz (RGPZ), Gruppe Mitte, in Laufen zu Gast. Organisiert in Zusammenarbeit von Urs Tanner, Zentralpräsident ETVV, mit Sitzungsleiter Peter Amport, Peter Hamann, Kurt Althaus und Willi Häfelfinger (Protokoll), TVVBL. Alle 9 regionalen Gruppen sind vertreten. Mitgliederbestand ETVV per 2015: 5'200, inkl. 450 Frauen. Thema u. a. ist die 121. Eidg. Turnveteranentagung vom 15./16. Oktober in Brugg-Windisch.

In unserer Region sind wiederum diverse Jubiläumsfeiern anstehend: TV Binningen 150 Jahre, TV Aesch 125 Jahre, TV Buus, DTV Birsfelden und MR Waldenburg 100 Jahre.

Die 93. Mitgliedertagung findet am 23. April im sonnigen Arboldswil mit 267 Anwesenden statt. Mit der einstimmigen Wahl von Otto Rüdin, Ettingen, wird die Obmannschaft komplettiert. Er wird im Bereich Finanzen und als Bezirksvertreter Arlesheim amtierend.

Jahres-Schwerpunktthemen sind: Revision der Statuten, Spesenregelung, Anpassung Reglemente.

Die Sponsoringvereinbarung mit dem BLTV wird aktualisiert.

60 Kameraden nehmen am Kantonal-Turnfest vom 4. und 10.-12. Juni in Diegten am letzten Tag des Anlasses als Festbesucher teil.

Die Obmannschafts-Sitzung vom 31. August findet im Restaurant Airpick in Schupfart statt, mit Hangarbesichtigung und kurzem Rundflug mit Willi Häfelfinger.

An der ETVV-Tagung vom 15./16. Oktober in Brugg-Windisch nehmen 24 Baselbieter teil. Etwas verspätet zum Nachtessen erscheinen die Kameraden, die in der Kaserne logieren und im Lift stecken geblieben sind.

Vizepräsident Kurt Althaus und Attilio Restelli, Arlesheim, präsentieren 99 Ortsgruppenleitern und 7 Gästen die erste Version der überarbeiteten Statuten und Reglemente. Diese werden von der Gruppenobmänner-Versammlung am 12. November in Wahlen mittels Konsultativ-Abstimmung einstimmig mit 1 Enthaltung befürwortet.

Mitgliederbestand: 2110, davon 4 Turnerinnen als Gäste.

2017



Elsbeth Richterich, Heidi Guntern und Ruth Gröflin am 29. April 2017 in Laufen. Sie gehören zu den ersten sieben Turnerinnen, die der TVVBL beigetreten sind. (12)

Urs Schär, hat die Website www.twbl.ch entwickelt. Der neu überarbeitete Werbeflyer findet uneingeschränkte Zustimmung.

94. Mitgliedertagung vom 29. April in Laufen: Kurt Schaub, als Finanzverantwortlicher und Kassier seit 2012 im Amt, tritt zurück. Zu seinem Nachfolger als Kassier wird Urs Schär, Neuwelt, seit 2010 EDV-Betreuer der TVVBL, gewählt. Anwesend sind 261 Teilnehmende.

Die Männerbastion ist Geschichte: Mit 244 Ja, 0 Nein und 5 Enthaltungen werden die neuen Statuten von der Versammlung genehmigt. Gültigkeit ab 1. Mai 2017. Nun gilt: «Turner holen Frauen an Bord». Spontan melden zwei Turnerinnen in Laufen ihre Mitgliedschaft an.

Mit den revidierten Statuten werden folgende Bezeichnungen angepasst:

Turnerveteranen-Verband Baselland zu Turnveteranen-Vereinigung Baselland, Vorstand anstelle Obmannschaft, Präsident anstelle Obmann, Ortsgruppenleiter anstelle Gruppenobmann.

Der Präsident stellt fest, dass wir in jüngster Vergangenheit in der lokalen Presse ansprechende Präsenz erhalten. Die TVVBL ist an den Anlässen dieser Saison durch die Anwesenheit zahlreicher Mitglieder in Erscheinung getreten.

25 Turnveteranen nehmen an der ETVV-Tagung vom 28./29. Oktober in Montreux teil. Für Samstag hat Präsident Peter Amport einen Besuch im Nestlé-Museum in Vevey organisiert.

Frenkendorf ist am 11. November Tagungsort der 56. Ortsgruppenleiter-Versammlung. 113 Teilnehmende, darunter 7 Gäste, sind anwesend.

14 Krawatten mit dem neuen TVVBL-Emblem werden à Fr. 45.- / Stk. beschafft.

Mitgliederbestand per 31.12.2017: 2067, wovon 17 Frauen und 101 eidg. Mitglieder.

2018

Wie immer an der März-Sitzung werden morgens um 9 Uhr vom Vorstand in einem gemeinsamen Effort bei Roland Senn in Diegten die über 2'100 Einladungen, inkl. Mitgliederrechnung und weiteren Unterlagen verpackt und für den Versand vorbereitet, diesmal zur Mitgliederversammlung vom 21. April in Buckten.

Anwesend an der Versammlung sind 258 Teilnehmende.

Periodische Neuwahl des Vorstandes: Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden für die kommende 3-jährige Amtsperiode wiedergewählt.



Der Vorstand 2018 in Binningen, vl: Urs Schär, Otto Rüdin, Willi Häfelfinger, Peter Amport, Kurt Althaus, Roland Senn, Peter Hamann und Heinz Dreier. (10)

Wiederum wurden stattliche Summen in den Freundschaftsdienst (Fr. 8'000.-) und in die Jugendförderung (Fr. 6'500.-) investiert. Fr. 2'000.- wurden als Trauerspende beim Hinschied von Hans Schäublin, Bannwil, an unseren Verband überwiesen. Verbuchung zu «Schäublin-Fonds», ausschliesslich für Jugendförderung zu verwenden.

Erfreulich zahlreich werden jeweils Anlässe und Turnfeste von unseren Mitgliedern besucht.

Der von uns portierte Jürg Chrétien, Sissach, wird an der ETVV-DV in Delémont als ZV-Mitglied gewählt.

Eine ansehnliche Delegation unseres Verbandes nimmt an der ETVV-Tagung am 13./14. Oktober in Basel teil. In bester Erinnerung bleiben die von einem privaten Gönner unterstützte und von Peter Amport organisierte Rhytaxi-Rundfahrt mit vier Schiffen und der Besuch der Brauerei Ueli-Bier am Samstag. 36 Baselbieter Veteranen besuchen die Tagung an zwei Tagen, 11 weitere sind für den Sonntag gemeldet. Auf eine Übernachtung im Nachbarkanton wird verzichtet, mit dem Shuttle-Bus kommt jeder nach Hause.

Basel 2018 ist die bisher letzte zweitägige ETVV-Tagung, die durch ein lokales OK durchgeführt wurde. Die hohen Kosten für die Tagungskarte für zwei Tage und die Übernachtung führten in den Gruppen zunehmend zu Diskussionen. Seither werden die Tagungen am Sonntag abgehalten. Gruppen können auf eigene Initiative zusätzliche Tage anbieten.

Vereinsjubiläen: TV Bottmingen und TV Münchenstein 125 Jahre. TV Diegten, TV Bannwil und TV Buckten, 100 Jahre.

Ortsgruppenleiter-Versammlung: 3. November, im Kirchgemeindezentrum Binningen mit 101 Anwesenden, darunter 14 Gäste.

Der Mitgliederbestand per Ende Jahr beträgt 2062, wovon 49 Turnerinnen und 107 eidg. Mitglieder.



Baselbieter Spezialprogramm anlässlich der ETVV-Tagung 2018 in Basel: Peter Amport orientiert zur Rundfahrt mit dem Rhytaxi. (10)

2019

Die Mitgliederversammlung findet am 4. Mai mit 325 Teilnehmenden in Maisprach statt. Dank vermehrter Aufnahme von Frauen kann der Bestand von rund 2'000 Mitgliedern zumindest gehalten werden. Nach wie vor können wir durch grosszügige freiwillige Beiträge unseren Hauptaufgaben, dem Freundschaftsdienst und der Jugendförderung, in genügendem Umfang gerecht werden.

Aus gesundheitlichen Gründen hat Heinz Dreier nach zwölfjährigem Wirken im Vorstand seinen Rücktritt eingereicht. Mit guten Wünschen zur Genesung wird er verabschiedet.

Am 15. Juni besuchen 40 Kolleginnen und Kollegen das Eidgenössische Turnfest in Aarau. An-/Rückreise mit Car. Ein wesentlicher Kostenanteil wird von einem privaten Gönner übernommen. Nach einem Apéro lernen die Baselbieter in geführten Gruppen das Turnfestgelände mit entsprechenden Hintergrundinformationen kennen. Im Chalet ist für unser Mittagessen reserviert. Bis zur Heimfahrt steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

Die Gruppen Neu-Allschwil, Eptingen und Niederdorf haben sich aufgelöst.

37 Kollegen besuchen die Eidg. Tagung vom 13. Oktober in Olten.

Am 2. November wird die Ortsgruppenleiter-Versammlung in Bennwil mit 105 Teilnehmenden abgehalten.

Nach Separation und Gliederung werden die TVVBL-Akten ab dem 01.10.2014 bis zum 31.12.2019 durch Archivar Heinz Dreier und Präsident Peter Amport bereinigt und am 09.01.2020 unter der Signatur «PA 6426 Turnveteranen-Verband Baselland» dem Staatsarchiv übergeben. Die Akten der darauffolgenden Jahre sollen ca. alle 10 Jahre nachgeliefert werden.

Mitgliederbestand: 2'028, davon 93 Frauen und 108 Eidgenossen.



TVVBL-Besuch im Festzentrum des ETF 2019 auf dem Aarauer Schachen. (10)

2020

Eine weltweite Pandemie (Covid19) bahnt sich an. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten Peter Ampert: *«Wir durchleben in diesem Jahr eine ganz spezielle Zeit. Eine weltweite Pandemie und ihre Begleiterscheinungen führten zu seit den 40-er Jahren im letzten Jahrhundert nicht mehr gesehenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der sportlichen Aktivitäten...»*

Die auf den 25. April vorgesehene Mitgliederversammlung sowie sämtliche weiteren Anlässe und Festivitäten werden auf 2021 verschoben. Gemäss Weisungen des Bundes und der Kantone werden Maskenpflicht und Kontakteinschränkungen verfügt. «Homeoffice» und «Lock-down» werden zu gängigen Begriffen. So wird bis auf Weiteres via elektronische Medien kommuniziert, orientiert, kommentiert und gearbeitet.

Das von Urs Schär textlich und elektronisch neu kreierte Rechnungsformular mit QR-Code bewährt sich bestens.

Der ETVV-Beitrag wird von Fr. 10.- auf 15.- erhöht, zwecks besserer Abdeckung der Tagungskosten. Bemerkungen von Kurt Althaus und Peter Ampert zu den ETVV-Tagungen: *«Die Tagung betont die Tradition und ist feierlich. Die ETVV und ihr Angebot sind für die heutigen jungen Turnveteranen – zumindest tendenziell – nicht mehr interessant genug, um einen Beitritt in Erwägung zu ziehen».*

Mitgliederbestand: total 2'010, davon 124 Frauen und 105 eidg. Mitglieder.

2021

Erneute Absage der Mitgliederversammlung von Samstag, 17. April 2021 in Giebenach, wegen der nach wie vor grassierenden Coronapandemie.

Alle Turn- und Sportanlässe 2021 (inkl. KTF) werden wegen der noch immer unsicheren Pandemielage abgesagt oder teilweise erneut verschoben, ebenso die Eidgenössische Tagung vom 9./10. Oktober in Thun.

Nach einer langwierigen Homeoffice-Phase die erste Vorstandssitzung im Jahr, am 19. Mai auf der Schönmatte.

Die Coronamassnahmen des Bundes werden ab Mitte Jahr gelockert, zahlreiche Termine und Anlässe können unter entsprechenden Einschränkungen wieder wahrgenommen werden.

Und einige verschobenen Anlässe dürfen ebenfalls wieder stattfinden.

Wie wichtig Begegnungen von Angesicht zu Angesicht für unser Wohlbefinden sind, erfahren die Ortsgruppenverantwortlichen, die unter entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen ihre Mitglieder bei runden Geburtstagen besuchen. Auch wenn Besuche verschoben werden müssen und die Begegnungen draussen auf der Terrasse bei kühler Witterung stattfinden.

Am 25. September kann die 97. Mitgliederversammlung in Giebenach durchgeführt werden. Vorausgehend um 10 Uhr die Totenehrung auf dem Friedhof in Arisdorf.

Die Ortsgruppenleiter-Versammlung wird integriert. Zutritt nur mittels eines COVID-Zertifikates. Eine Bewilligung zur Durchführung musste im Vorfeld von der Kantonalen Sicherheitsdirektion eingeholt werden. 204 Teilnehmende sind anwesend. 58 Ortsgruppenleiter und Stellvertreter sind unter den 193 Stimmberechtigten.



Die OGL benutzen für ihre spezifischen Abstimmungen in Giebenach Stimmkarten. (11)

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Amport, Kurt Althaus, Roland Senn, Otto Rüdin, Urs Schär, Peter Hamann und Willi Häfelfinger stellen sich für die nächste 3-jährige Amtsperiode wiederum zur Verfügung. Mit der Wahl von Freddy Keller, Buus, wird der Vorstand vervollständigt. Er vertritt den Bezirk Sissach.

200 Gold- und 400 Silber-TVVBL-Abzeichen mit verfeinertem Design werden angeschafft.

Da 2021 keine ETVV-Tagung stattfindet, wird für die Baselbieter ETVV-Mitglieder am 8. Oktober von Peter Hamann ein Anlass in Laufen organisiert. 21 Mitglieder besichtigen die Keramik Laufen und pflegen bei einem gemeinsamen Mittagessen die Kameradschaft.

27. November: 100-Jahr-Jubiläumsfeier des Laufentaler Turnverbandes in Liesberg. Zitat aus dem Birsecker Wochenblatt: *«Dass auch Festredner begeistern können, zeigte Peter Amport, Präsident der Turnveteranen Baselland: Seine prägnante, in klarem militärischen Ton gehaltene Festrede führte zu einem wahren Begeisterungssturm im Saal.»*

Mitgliederbestand: 2'007, wovon 158 Turnerinnen und 100 eidg. Mitglieder.

2022

Peter Amport übergibt das Präsidium an der 98. Mitgliederversammlung vom 23. April in Reigoldswil nach siebenjähriger, präsidialer und insgesamt elfjähriger Amtszeit im TVVBL-Vorstand. Mit einer Standing Ovation wird er verabschiedet und ebenso wird Kurt Althaus zum Präsidenten erkoren.

Dass mit Kurt Althaus ein bewährter Nachfolger zugesagt hat, beweist die hervorragende Zukunftsplanung im bestens aufgestellten Gremium. Anwesend sind 289 Mitglieder und Gäste.

Ebenso einstimmig wird Markus Richterich, Laufen, neu ins Vorstandsgremium gewählt. Seine Funktionen: Bezirksvertreter Laufental und ab 2023 Webmaster.

Peter Hamann hat nach langjährigem Wirken das Präsidium der Laufentaler Turnveteranen an Markus Richterich übergeben, verbleibt jedoch im TVVBL-Vorstand.

Es gibt vieles nachzuholen. Bekanntlich musste die für April 2020 vorgesehene Mitgliederversammlung auf 2021 verschoben werden. Obwohl im kommenden Jahr erst die 99. Mitgliederversammlung stattfinden wird, entschliesst sich der Vorstand 2023 das 100-Jahr-Jubiläum zu feiern.

Am Jugend-Regionalturnfest vom 12. Juni in Buus heisst OK-Präsident Freddy Keller rund 20 Veteraninnen und Veteranen willkommen. Sie geniessen in Buus die Gastfreundschaft und den Auftritt unserer Turnjugend.

Im Vorfeld zum Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Pratteln vom 26.-28. August beteiligen sich am 23. August auf Einladung von Peter Amport 148 Mitglieder an einer Baustellenbesichtigung mit anschliessendem Mittagessen.



Baustellenbesichtigung im ESAF-Gelände in Pratteln: Mit grossem Interesse folgen die TVVBL-Mitglieder den Worten des Baustellenführers. (10)

Die 125. Eidgenössische Turnveteranen-Tagung wird nach zweimaliger Absage am 4. September in Hergiswil durchgeführt, mit 19 TVVBL-Teilnehmern.

In Läuelfingen wird die 60. Ortsgruppenleiter-Versammlung am 5. November abgehalten. 82 Stimmberechtigte sind unter den 106 Anwesenden.

Wichtiges Traktandum ist die Information über die Beschaffung der neuen Fahne zum 100-Jahr-Jubiläum der TVVBL. Im Vorfeld wurde seitens des Vorstandes mit Freddy Keller, Peter Hamann, Roland Senn und Markus Richterich eine Fahnenkommission gebildet. Vorgabe: Format 120 x 120 cm (bisher 100 x 100 cm), Material Damast und Reinseide. Hersteller Heimgartner. Budget: ca. Fr. 17'500.-.

Eine entsprechende Spendenaktion wird zeitnah organisiert.

Mitgliederbestand per 13.12.2022: 1986, wovon 178 Turnerinnen und 101 eidg. Mitglieder.

2023

Höhepunkt an der 99. Mitgliederversammlung vom 6. Mai in Blauen ist die Weihe der neuen TVVBL-Verbandsfahne, finanziert mit Hilfe eines Sponsoringkonzepts durch Spenden von Mitgliedern und Vereinen. Nach ihrer 50-jährigen Dienstzeit wird die alte Fahne würdig verabschiedet. Anwesend sind 226 Mitglieder und 14 Gäste.



Kathrin Schneider wird in Blauen in den Vorstand gewählt. (11)

Nach dem Rücktritt von Kassier Urs Schär, Neuwelt, auch zuständig für die Vereinssoftware und die Webseite, hält mit der Wahl von Kathrin Schneider, Ormalingen, die erste Frau Einzug im Vorstandsgremium. Als Bankfachfrau übernimmt sie das Ressort Finanzen.

Der Vorstandsausflug führt am 1. Juni an Otto Rüdins neuen Wohnort Kaltbach. Sowohl der Besuch der riesigen Sandsteinhöhlen (permanent um 12°C) mit tausenden eingelagerten Käseläiben bei Emmi in Kaltbach, als auch der Erlebniswelt des Getränkeherstellers Ramseier in Sursee hinterlassen bleibende Eindrücke.

Der Einladung zum Besuch des Kantonalen Jugendturnfestes vom 11. Juni in Gelterkinden folgen 31 TVVBL-Mitglieder. Die Turnvorführungen der jungen Generation und die Kontaktpflege unter Veteranen und Veteraninnen konnten gleichsam genossen werden.

Um die Mitgliederzahl von aktuell ca. 2'000 zumindest zu halten, wird am 20. September in Diegten erstmals ein Workshop für Ortsgruppenleiterinnen und -leiter durchgeführt. Organisation und Moderation Otto Rüdin.

Die 61. Ortsgruppenleiter-Versammlung vom 28. Oktober in Biel-Benken wird von 80 Stimmberechtigten und 15 Gästen besucht. Otto Rüdin stellt die Ergebnisse aus dem Workshop vor. Die OGL erhalten ein Papier, das diverse Massnahmen zur Gewinnung neuer Mitglieder aufzeigt. Sie können das Papier auch über die Webseite herunterladen.

An der ETVV-Tagung in Fribourg vom 15. Oktober nehmen 23 Kolleginnen und Kollegen teil. Willy Piatti, Laufen, wird als Tagungsältester geehrt. Der Eidgenössische Verband leidet stark unter Mitgliederschwund, von 5'166 (2016) auf 3'655 (2023) Mitglieder.

Mit dem NTV BL wird eine Vereinbarung betreffend die Unterstützung des Jugendsports unterzeichnet.

Zur 100-Jahr-Jubiläumsfeier vom 20. April 2024 ist vorgesehen, die Auflage der Jubiläumsschrift auf 2'200 Ex. festzulegen. Inhalt angenähert an die 50- und 75-Jahr-Jubiläumsschriften, jedoch bildlich angereichert u. a. mit einer Abbildung der neuen TVVBL-Fahne.

Nur mit der stetig zunehmenden Zahl der Turnerinnen kann der Mitgliederbestand nahezu gehalten werden. Zum Jahresende beträgt er total 1994 Mitglieder, wovon 230 Turnerinnen und 96 eidg. Mitglieder.

Der TVVBL-Vorstand im Jubiläumsjahr:

Kurt Althaus, Frenkendorf, Präsident und Bezirksvertreter Liestal; Freddy Keller, Buus, Vizepräsident und Bezirksvertreter Sissach; Kathrin Schneider, Ormalingen, Kassierin; Otto Rüdin, Ettingen, Bezirksvertreter Arlesheim; Willi Häfelfinger, Diegten, Protokollführer; Roland Senn, Bennwil, Adressverwalter, Mitgliederbetreuer und Bezirksvertreter Waldenburg; Peter Hamann, Laufen, Fähnrich, Materialverwalter und Archivar; Markus Richterich, Laufen, Webmaster und Bezirksvertreter Laufen.

Obmänner und Präsidenten 1998 - 2023



Willy Piatti

Jg. 1925, Obmann von 1997 bis 2003

Willy Piatti, Laufen, blickt gerne auf seine Zeit in der Obmannschaft des TVVBL zurück, die durch viele prägende Ereignisse und Begegnungen gekennzeichnet war. Sie begann 1994 mit dem Besuch der Mitgliedertagung des TVVBL und dem Eintritt der Laufentaler Turnveteranen in den TVVBL im Jahre 1995.

Er erwähnt das Eidgenössische Turnfest 2002 Baselland als eines der bedeutendsten Ereignisse seiner Präsidentschaft.

Als Vertreter des Turnerveteranen-Verbands Baselland und des Laufentaler Turnverbands trat er 1999 dem Verein ETF 2002 bei. Stolz ist er insbesondere darüber, dass mit Ruedi Imhof eine verdiente Persönlichkeit und Laufentaler den VETF 2022 präsierte. (8)



Heinz Schmassmann

Jg. 1938, Obmann 2003 / 2004

Heinz Schmassmann, Kassier von 2000 bis 2003, folgte Willy Piatti als Obmann. Der Muttenzer verstarb unerwartet in seinem ersten Amtsjahr als Obmann. Sein Amt übernahm Ernst Thommen.

«Du hörst den Flügelschlag der Zeit, die über dich hinauscht; aber ob du den nächsten hörst, weisst du nicht; du weisst, dass du bist, aber ob du am Abend noch sein wirst und wer am Abend noch mit dir sein wird, ist dir verborgen.» Jeremias Gotthelf

Foto: Fam. Schmassmann



Ernst Thommen

Jg. 1938, Obmann von 2004 bis 2015

Ernst Thommen, Bennwil, übernahm 2003 die Protokollführung von Hans Müller. Die Mitgliederversammlung wählte ihn 2004 zum Obmann.

Aus seinen Erinnerungen (9):

Ernst betont das gute Mitwirken der Mitglieder und des Vorstands für das Veteranenwesen, das er während seiner Zeit als Obmann wahrgenommen hat.

Innerhalb der TVVBL-Obmannschaft wurde die Korrespondenz vom Briefversand auf E-Mail umgestellt. D. h., neue Vorstandsmitglieder sollen einen Internetanschluss haben. Ab 2011 unterstützte Urs Schär, Neuwelt, den Vorstand im Bereich EDV. Bei Bedarf nahm er an Vorstandssitzungen teil.

Ernst Thommen wollte den Laufentaler Veteranen-Verband aufheben, um nur einen Verband auf kantonaler Ebene zu haben. Diese Idee kam gar nicht gut an und wurde fallengelassen.

Eine Öffnung des TVVBL für Frauen wurde 2009 in einer schriftlichen Umfrage bei den Ortsgruppen mit drei Viertel der Stimmen abgelehnt, u. a. mit Austrittsdrohungen.

Ein Fahnenfonds für die Beschaffung einer neuen Fahne wurde mit Fr. 6'000.- eröffnet. Er wurde nach der Beschaffung der neuen Fahne 2023 aufgelöst.

Das Fassungsvermögen der Hallen mit einer Begrenzung auf 300 Personen wurde im Vorstand diskutiert. Überlegungen zu bezirksweisen oder regionalen Versammlungen widersprachen dem eigentlichen Sinn der Mitgliederversammlung.

Als bereichernd bezeichnet Ernst Thommen die ETVV-Tagungen, die jeweils mit 20 bis 25 Baselbietern besucht wurden, und die Kontaktpflege zu benachbarten Vereinigungen. Wenn immer möglich besuchten Delegationen aus dem Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt und Solothurn gegenseitig die Mitgliederversammlungen.

Eine besondere Beziehung wurde zu den älteren Turnerinnen und Turnern des Markgräfler-Hochrhein-Turngaus durch gegenseitige Besuche gepflegt. *Dieser Kontakt wurde vom Vorstand bis zur Corona-Zeit aufrechterhalten (Ergänzung K. Althaus).*

Mit der Wahl von Peter Amport in den Vorstand wurde die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert.



Peter Amport

Jg. 1943, Obmann und Präsident von 2015 bis 2022

Peter Amport, Neuwelt, wurde 2010 in Zunzgen als Vizeobmann gewählt und übernahm ab 2011 zusätzlich die Funktion des Sekretärs. In Pratteln löste er 2015 Ernst Thommen als Obmann ab.

Aus seinen Erinnerungen (7):

In den Jahren 2011 bis 2013 war es ihm als Vizeobmann ein besonderes Anliegen, den Verband zu öffnen und sichtbar zu machen. Mit der direkten finanziellen Unterstützung der Jugend bei Turn- und Sportanlässen, bei Sport- und Jugendlagern ist dies gelungen.

Sichtbar wurden die Turnveteranen insbesondere auch bei ihren Besuchen von Sporttagen und Turnfesten.

Im Mai 2015 wurde die Zusammenarbeit mit dem NKL mit einer Sponsoringvereinbarung besiegelt.

Mit grosser Unterstützung von Urs Schär als EDV-Spezialist konnten ab dem Jahr 2011 das Rechnungswesen und die Mitgliederverwaltung wesentlich verbessert werden. Roland Senn hat seinerseits sehr viel dazu beigetragen. Und nicht zuletzt entstand auch die sehr gut aufgebaute Homepage.

Peters Amports Vorstoss, alle Urkunden, Schriftstücke und die übrigen Akten seit dem Gründungsjahr bis zum 31.12.2013 zentral zu archivieren, wurde in den Jahren 2013 und 2014 umgesetzt. Gemeinsam mit Heinz Dreier wurden alle Ordner, Dokumente und die übrigen Unterlagen minutiös durchgesehen, geordnet und fein säuberlich aufbereitet. Der Archivierungsvertrag vom 21.03.2015, aufgenommen unter der Signatur PA 6426, ermöglicht die Aufbewahrung aller Aktenschachteln im Staatsarchiv des Kantons Basellandschaft in Liestal. Mit der Vertragsergänzung vom 09.01.2020 konnte die Archivierung der Akten, Dokumente

und Unterlagen vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2019 vollzogen werden.

«Über all die Jahre war mein Bestreben, die Kontakte zu den Bezirksturnverbänden, dem Baselbieter Turnverband und zu den Nachbarverbänden Aargau, Basel-Stadt und Solothurn zu intensivieren und zu pflegen. Was mir auch sehr gut gelang.»

Mit einer Vorstandsdelegation war die TVVBL an den Versammlungen des BLTV, des NKL, des NTV BL, der Bezirksturnverbände und der benachbarten Veteranenvereinigungen jeweils präsent.

«Einen bedeutenden Meilenstein bildeten die erarbeiteten neuen Statuten, die es ermöglichen, Turnerinnen in unsere Vereinigung aufzunehmen. Mit klarer Zielsetzung, hoher Motivation und Überzeugungskraft konnten wir das Vorhaben umsetzen. An der Mitgliedertagung im April 2017 in Laufen hat die Basis (rund 300 Mitglieder) ohne Gegenstimmen diese angenommen und wir durften sie auf den 1. Mai 2017 in Kraft setzen.»

«Ein wirklich tolles Erlebnis war die Eidgenössische Tagung 2018 in Basel. Wir konnten unsere Turnveteranen motivieren und duften mit 47 Teilnehmern beinahe die Hälfte der Baselbieter Eidgenossen in Basel beim Rahmenprogramm und an der Tagung begrüßen.»



Kurt Althaus

Jg. 1952, Präsident ab 2022

Kurt Althaus, Frenkendorf, wurde 2015 als Vizepräsident und Sekretär in den Vorstand gewählt. 2022 übernahm er an der Mitgliederversammlung in Reigoldswil das Präsidium von Peter Amport.

Das Thema «100 Jahre TVVBL» dominierte das erste Amtsjahr und die Vorstandsarbeit. Mit der Fahnenweihe an der 99. Mitgliederversammlung durften wir am 6. Mai 2023 in Blauen einen ersten Höhepunkt der Jubiläumsaktivitäten erleben.

Anlässlich der 100. Mitgliederversammlung vom 20. April 2024 wird in Arlesheim diese Jubiläumsschrift an die Mitglieder verteilt. Damit finden die Jubiläumsaktivitäten ihren Abschluss.

«Heute profitiere ich als Präsident von den Aufbauarbeiten meiner Vorgänger. Schon als Vizepräsident konnte ich die Kontaktmöglichkeiten zu den befreundeten Verbänden, zu den Ortsgruppen und den Mitgliedern wahrnehmen. Und dem Vorstand ist es ein wichtiges Anliegen, diese Kontakte auch in Zukunft zu pflegen.»

«Freude bereitet mir die Zusammenarbeit im Vorstand. Ich kann auf die grosse Erfahrung der Vorstandsmitglieder zählen. Die gegenseitige Unterstützung ist selbstverständlich. Entscheidungsfindung basiert auf fundierten Argumenten, und Kritik wird dort angebracht, wo sie zu besseren Lösungen führt.»

1998 machte sich Willy Piatti Sorgen um den Erhalt des Mitgliederbestandes. Und dieses Thema beschäftigt seither die TVVBL-Vorstandsmitglieder und Ortsgruppenverantwortlichen. Wir sind nicht alleine, denn die Sorge besteht schweizweit.

Mit dem Workshop vom Herbst 2023 ging der Vorstand die Problematik gemeinsam mit den Ortsgruppenleiterinnen und Ortsgruppenleitern an. Der Erfahrungsaustausch kann helfen, in Zukunft Massnahmen in den einzelnen Gruppen einzuleiten. Eindrücklich ist das Engagement der Ortsgruppenverantwortlichen für ihre Veteraninnen und Veteranen.

Ortsgruppen und ihre Leiter und Leiterinnen

Die TVVBL ist in Ortsgruppen gegliedert. 2023 zählen wir im Baselbiet 60 Ortsgruppen. Als einziger Bezirk hat das Laufental eine Turnveteranen-Vereinigung auf Bezirksebene, die unter ihrem Vorstand eigene Versammlungen abhält. Ihre Mitglieder sind seit 1995 Mitglieder der TVVBL. Jeder Bezirk ist im Vorstand durch eine verantwortliche Person vertreten. U. a. sind sie für die Besuche von Ortsgruppenleiterinnen und Ortsgruppenleitern bei runden Geburtstagen zuständig.

Nach der Gründung des TVVBL entstanden ab 1923 Ortsgruppen. 1931 wurde pro Ortsgruppe ein Vertrauensmann, ein Obmann, bestimmt. Seit dem nehmen die Verantwortlichen vor Ort ihre Aufgaben wahr: Rekrutierung neuer Mitglieder aus ihren Riegen; Freundschaftsdienste mit Geburtstagsbesuchen, Krankenbesuchen und Weihnachtsaktionen; Organisieren von Anlässen für Veteraninnen und Veteranen.

Ab 1952 wurden Gruppenobmänner-Tagungen durchgeführt, bis 1967 fanden sechs Tagungen statt. Seit 1967 wird jährlich eine Gruppenobmänner-Tagung organisiert.

Die Gruppenobmänner wurden 1987 aufgefordert, der Obmannschaft einen Stellvertreter zu melden. 1990 erhielt die Gruppenobmänner-Tagung das Antrags- und Beschlussrecht.

Mit den TVVBL-Satzungen von 2004 wird aus der Gruppenobmänner-Tagung die Gruppenobmänner-Versammlung.

Die Statutenrevision von 2017 brachte folgende Begriffsanpassungen: Turnveteranen-Verband Baselland zu Turnveteranen-Vereinigung Baselland, Mitgliedertagung zu Mitgliederversammlung, Gruppenobmänner-Versammlung zu Ortsgruppenleiter-Versammlung und Gruppenobmann zu Ortsgruppenleiter.

Auf das Mitwirken und die Verantwortung der Gruppenobmänner, heute Ortsgruppenleiter und Ortsgruppenleiterinnen, wurde im Laufe der Jahre zunehmend mehr Wert gelegt. Ihre Versammlung bietet die Möglichkeit zur Diskussion von Reglementen und Richtlinien. Heute segnet sie das Budget der TVVBL ab und stellt der Mitgliederversammlung Antrag auf die Höhe des Mitgliederbeitrags.

Die Ortsgruppenleiterinnen und Ortsgruppenleiter sind für den Vorstand die wichtigsten Ansprechpersonen und die Verbindung zu den Mitgliedern. Sie spüren, was in ihren Riegen und bei den Mitgliedern gut oder weniger gut läuft. Sie übernehmen Verantwortung und helfen dem Vorstand, die Turnveteranen-Vereinigung Baselland in die Zukunft zu führen.

In vielen Ortsgruppen gehören Wanderungen, Ausflüge, Jassnachmittage und Besuche von Anlässen und Wettkämpfen der eigenen Riegen zum Jahresprogramm. Sie unterstützen ihre Vereine mit Spendenaktionen oder organisieren Anlässe für die jüngeren Generationen, wie einen Grillabend oder einen Chlaushock.

Mitgliederversammlungen

Die Wahlen des Vorstands und der Revisoren, die Abnahme der Jahresrechnung, die Genehmigung des Jahresbeitrags und die Genehmigung der Statuten gehören unter anderem zum geschäftlichen Teil der alljährlich im Frühjahr stattfindenden Mitgliederversammlung. Jeweils 250 bis 300 Mitglieder besuchen die Versammlungen.

Mit der Totenehrung am Vormittag und der Fahnenübergabe von OK zu OK wird die Tradition bewahrt. Lokale Musikformationen tragen zur guten Stimmung in der Halle bei.

Besonderer Wert wird auf die Geselligkeit und die Pflege der Kameradschaft gelegt. So erhalten die 70-jährigen Mitglieder ein goldenes Verbandsabzeichen und werden zum Apéro eingeladen. Die Teilnehmenden können nach dem geschäftlichen Teil Turnvorführungen geniessen und einen Imbiss zu sich nehmen. Zeit für Gespräche innerhalb der eigenen Gruppe und mit alten Turnfreunden aus anderen Gruppen ist vorhanden und wird rege genutzt.



Apéro der 70-Jährigen in Liesberg 2007. (10)



Giebenach empfing 2009 die Veteranen. (10)



Die TVVBL-Mitglieder tagten 2010 in Zünzgen. (10)

Turner und Turnerinnen in der TVVBL

Betrachtet man die Entwicklung des Turnens auf Vereins- und Verbandsebene, so stellt man fest, dass sowohl im administrativen Bereich als auch im Wettkampfbereich die ursprünglich strenge Trennung in Turner und Turnerinnen nicht mehr existiert.

Während viele unserer Veteraninnen und Veteranen in ihren Riegen nach Geschlechtern getrennt turnten oder noch turnen, werden unsere zukünftigen Mitglieder aus gemischt turnenden Riegen stammen. Dass wir heute in der TVVBL sowohl Turnerinnen und Turner willkommen heissen, ist eine Folge dieser Entwicklung.

Dem Bedürfnis, dass Männer gerne unter Männern oder Frauen gerne unter Frauen Zeit verbringen, kann in der Vielfalt an Gruppierungen, die uns die Turnbewegung bietet, weiterhin nachgelebt werden.

Der Weg zur Öffnung der Veteranenbewegungen für Turnerinnen war sowohl in der ETVV als auch in der TVVBL ein langer.

Die Gruppenobmänner-Versammlung des ETVV diskutierte 2006 die Aufnahme von Turnerinnen. Der ZV wurde zur Überprüfung des Anliegens mittels einer Umfrage bei den ETVV-Gruppen aufgefordert. 2007 war die Zeit für die Aufnahme von Turnerinnen in den ETVV noch nicht reif. Sie wurde grossmehrheitlich abgelehnt. (4)

Die Ortsgruppenleiter-Versammlung des TVVBL trat 2008 auf das Bestreben zur Aufnahme von Frauen mit 94 Stimmen und 2 Gegenstimmen ein. Beschlussinstanz ist die Mitgliederversammlung. Im ETVV ist die Aufnahme von Frauen vorläufig kein Thema.

Nachdem die Aufnahme von Frauen in den TVVBL 2009 in einer schriftlichen Umfrage bei den Ortsgruppen mit drei Viertel der Stimmen, u. a. mit Austrittsdrohungen, abgelehnt worden war, wurde an der Gruppenobmänner-Versammlung von 2009 der Antrag der Gruppe Liestal mit nur einer Gegenstimme gutgeheissen: Wir warten mit der Aufnahme von Frauen ab, bis die Umsetzung im ETVV erfolgt ist.

2011 entschied die ETVV-Gruppenobmänner-Versammlung, dass die eidgenössischen Gruppen auf freiwilliger Basis Frauen aufnehmen können (4). 2012 wurde eine ETVV-Kommission zur Statuten- und Reglementsrevision im Hinblick auf die Aufnahme von Frauen gebildet. An der Gruppenobmänner-Versammlung des TVVBL vom 2. November 2013 wurden in Füllinsdorf 90 Ortsgruppenleiter und Stellvertreter über die Bestrebungen des ETVV orientiert. Ein historisches Ereignis: An der ETVV-Tagung vom 11./12. Oktober 2014 in Thun wurde mit der Annahme der revidierten Statuten die Aufnahme von Frauen beschlossen. In der Folge ging es um die Umsetzung im Baselbiet.



Laufen, 29. April 2017: Ein überwältigendes Mehr für den Beitritt von Frauen in die TVVBL! (12)

Schon im September 2015 trat Regina Völlmin, Gruppe Arlesheim, gemeinsam mit ihrem Mann dem TVVBL bei. Bis zur Annahme der Statuten wurde sie als Gast geführt.

In einer konsultativen Umfrage an der 54. Gruppenobmänner-Versammlung vom 7. November 2015 in Lampenberg hiessen die Gruppenobmänner eine Statutenrevision zugunsten der Aufnahme von Frauen mit 65 Stimmen zu 12 Gegenstimmen gut.

Nach einer Werbeaktion in Gelterkinden meldeten sich Ende 2015 und Anfangs 2016 drei weitere Turnerinnen ihre Mitgliedschaft an: Edith Bossert, Carole Schaub und Lisa Bieri.

Im Jahr 2016 wurden die Statuten von Peter Amport, Kurt Althaus und Attilio Restelli überarbeitet, am 12. November 2016 in Wahlen den Gruppenobmännern im Wortlaut präsentiert und konsultativ mit 95 Stimmen bei einer Enthaltung gutgeheissen.

Auf den 1. Januar 2017 trat Heidi Guntern-Buess, Anwil, der TVVBL bei.

Mit 244 Ja, 0 Nein und 5 Enthaltungen genehmigte am 29. April 2017 in Laufen die Mitgliederversammlung die revidierten Statuten und ermöglichte damit ab dem 1. Mai 2017 den Frauen den Eintritt in die Turnveteranen-Vereinigung Baselland.

Spontan meldeten zwei Turnerinnen ihren Beitritt vor Ort an: Ruth Gröflin, Buckten, und Elisabeth Richterich, Laufen. Somit zählten am 1. Mai 2017 sieben Turnerinnen zu unserem Mitgliederbestand.

Seitdem zunehmend mehr Frauen der TVVBL beitreten, ist es möglich, unseren Mitgliederstand in etwa zu halten und unsere Tätigkeiten betreffend die Unterstützung der Turnjugend weiterhin auf einem ansprechenden Niveau wahrzunehmen.

Besuch von Turnanlässen

Turnfestbesuche durch Mitglieder der TVVBL gehören seit Anbeginn zur Tradition. Sie boten und bieten Gelegenheiten zu Veteranentreffen und zur Teilnahme an Festumzügen mit Fahndelegationen.

Sissach organisierte 1980 die erste Veteranenturnfahrt beider Basel. 1983, 1987, 1990, 1993 und 1997 folgten weitere Veteranenturnfahrten abwechselungsweise in BL oder BS. Da 1997 in Bettingen nur 5% der Baselbieter Veteranen teilnahmen, wurden 1999 weitere Veteranenturnfahrten in Frage gestellt.

Mit dem alljährlichen Besuch eines Turnfestes bietet die TVVBL den Mitgliedern den Rahmen für ein geselliges und sportliches Erlebnis. Wir besuchen Jugendturnfeste, Regionalturnfeste, Kantonalturfeste und Eidgenössische Turnfeste. Zudem werden unsere Mitglieder aufgefordert, weitere Turnanlässe des Baselbieter Turnverbands zu besuchen. Der Kontakt zur turnenden Generation im Aktiv- und Jugendbereich ist ein wichtiges Anliegen.

Beim Besuch von Turnanlässen stellt man fest, dass unsere Mitglieder nicht nur als Publikum teilnehmen, sondern auch als Wettkämpferinnen und Wettkämpfer oder im Organisationsbereich und Kampfrichterwesen im Einsatz stehen.



Die TVVBL am Kantonalen Jugendturnfest b. Basel 2018 in Sissach. (10)

Die Eidgenossen

Die Eidgenössische Turnveteranen-Vereinigung wurde 1895 gegründet und ist eine Vereinigung von verdienten Turnerinnen und Turnern ab 50 Jahren innerhalb des Schweizerischen Turnverbandes. Sie pflegt und fördert die Kameradschaft unter Turnerinnen und Turnern und unterstützt die Jugendsportförderung finanziell.

2023 zählt die ETVV 3'655 Mitglieder, darunter um die 100 Baselbieter. Sie führt jährlich eine Tagung (Mitgliederversammlung) durch, die von 600 bis 700 Mitgliedern besucht wird, darunter jeweils 20 bis 30 Teilnehmende aus dem Baselbiet. Der Besuch der ETVV-Tagung dient der Pflege der Kameradschaft innerhalb der Baselbieter Gruppe und mit alten Bekannten aus anderen Gruppen.



Die Baselbieter Veteraninnen und Veteranen an der ETVV-Tagung 2023 in Fribourg: Erstmals nehmen Turnerinnen aus dem Baselbiet an einer ETVV-Tagung teil. (10)

Die Mitglieder sind in 38 Gruppen unterschiedlicher Grösse aufgeteilt. Die Gruppen sind in die Regionen Ost, West und Mitte gegliedert. Baselland gehört der Gruppe Mitte an und ist eine der 13 Gruppen aus den Kantonen AG, BL, BS, BE, LU/OW/NW und SO.

Die Gruppen sind in Bezug auf Organisation und Verwaltung selbstständig. D. h., sie haben eigene Vorstände und sind nur für eidgenössische Mitglieder zuständig. Die Präsidenten treffen sich auf eidgenössischer Ebene jährlich an einer Delegiertenversammlung und zu deren Vorbereitung an einer Regionalen Gruppenpräsidenten-Zusammenkunft.

Die Gruppe BL ist in die TVVBL integriert und hat keinen zusätzlichen Vorstand. Der TVVBL-Vorstand übernimmt diese Rolle und der TVVBL-Präsident ist zugleich Gruppenpräsident der Baselbieter Eidgenossen.

Verantwortlich für die Durchführung der ETVV-Tagung und der Delegiertenversammlung ist der Zentralvorstand.



Zwei Baselbieter gehörten bisher diesem Gremium an:

1965 wurde Hans E. Keller, der alt Zentralpräsident des ETV aus Pratteln, an der Eidg. Turnveteranen-Tagung in Einsiedeln als Zentralobmann in die Zentralbehörde des ETVV gewählt. 2018 wählte die ETVV-Delegiertenversammlung in Delémont den von uns portierten Jürg Chrétien, Sissach, in den Zentralvorstand. Bis Ende 2022 betreute er den Etat.

Jürg Chrétien 2018 in Delémont (10)

Als Mitglieder einer Gruppe - und damit der ETVV - können Turnerinnen und Turner aufgenommen werden, die das 50. Altersjahr zurückgelegt haben, und sich über eine langjährige

einsteige oder gegenwärtige turnerische Tätigkeit im STV und seinen Verbänden und Vereinen, oder anderweitige Verdienste um das Turnwesen, auch im Spitzensport, ausweisen können (Statuten ETVV, 2023).

Wie bei uns in den Ortsgruppen und im Vorstand beschäftigen sich auch auf eidgenössischer und regionaler Ebene die Verantwortlichen mit dem Thema Mitgliederschwund und suchen nach Massnahmen, um dem entgegenzuwirken.

In unseren Ortsgruppen hat es noch einige Turnerinnen und Turner, die als ETVV-Mitglied in Frage kommen. Wer dabei ist, kann wertvolle Kontakte pflegen und die Jugend unterstützen.

Kontaktpflege

Um die Entwicklungen im Turnen allgemein und im Veteranenwesen speziell zu verfolgen und sich dazu auszutauschen, ist die Kontaktpflege mit Verbänden, Partnern und benachbarten Veteranen-Vereinigungen von grosser Bedeutung. Der Vorstand lädt Delegationen an die Mitgliederversammlung ein und nimmt mit Delegationen an folgenden Anlässen teil:

- *Eidg. Turnveteranen-Vereinigung*: Regionale Gruppenpräsidenten-Zusammenkunft, ETVV-Delegiertenversammlung
- *Baselbieter Turnverband*: Präsidenten/Präsidentinnen-Konferenz, Verbandsleiterkonferenz, Delegiertenversammlung
- *Bezirksturnverbände*: Delegiertenversammlungen LTV, BTV Sissach, BTV Waldenburg
- *Nationalturnverband Baselland*: Generalversammlung
- *NKL Liestal*: Generalversammlung
- *Mitgliederversammlungen* der Aargauer, Basler und Solothurner Turnveteraninnen und Turnveteranen
- *Turnanlässe*, die mit Vergabungen unterstützt werden
- *Ortsgruppenleiter/-innen*: Besuche an runden Geburtstagen
- *Fahndelegationen* an Abdankungen

Für die Durchführung von Ortsgruppenleiter-Versammlungen und Mitgliederversammlungen ist der Vorstand auf gute Beziehungen zu unseren Ortsgruppenverantwortlichen und ihren Riegen oder Vereinen angewiesen. Bei der Suche werden die fünf Bezirke abwechselnd berücksichtigt. Der Vorstand ist dankbar, dass sich immer wieder Turnerinnen und Turner dazu bereit erklären, einen Anlass zu übernehmen.



*GOV Liesberg 2011:
Obmannschaftsmitglied Heinz Dreier (li)
und BLTV-Präsident Gerhard Knecht (re)
im Gespräch. (10)*





Als Ehrengäste an den Mitgliederversammlungen, vl: Turnerin und Nationalrätin Daniela Schneeberger und TVV Aargau-Präsident Heinz Kim 2014 in Thürmen (10). BLTV-Präsident und Turnveteran Martin Leber 2022 in Reigoldswil (11). BLTV-Präsidentin Daniela Baumgartner 2023 in Blauen (11).

Vergabungen

Die Förderung des Turnsports allgemein und insbesondere die finanzielle Unterstützung der Turnjugend gehört seit jeher zu den Tätigkeiten der Turnveteranenbewegung.

In den Jahren 1923 bis 1973 sind weit über Fr. 30'000.- folgenden Institutionen zugeflossen: Kantonalturnverein, Turnerhilfskasse, Jugendturnkommission, Einzelturnverbände, Pro Elite ETV, Kunstturner-Nationalmannschaft, Frauenturnverband, Stiftung «Für das Alter». (1)

Zurzeit werden schwergewichtig die Organisationen des BLTV unterstützt, die im Jugendbereich Anlässe anbieten. Ansonsten wird auch bei Vereinsjubiläen ein Obolus entrichtet.

Mit dem BLTV, dem NKL und dem NTV BL bestehen Vereinbarungen, die ihnen alljährlich einen festen Betrag zusichern.

Diese Vergabungen sind nur durch Spenden unserer Mitglieder möglich, die sie zusätzlich zum Mitgliederbeitrag ausrichten. Im Budget 2023 sind Fr. 7'500.- für Vergabungen enthalten.

Auf dem Weg zur Digitalisierung

Wie in anderen Verbänden fand in den Jahren vor der Jahrtausendwende auch beim TVVBL die Umstellung von der Schreibmaschine auf den Computer statt. 1985 stellte der Mitgliederkontrollleur seinen Geschäftscomputer zur Verfügung, um die Verwaltungsarbeit zu erleichtern. 1994 kaufte der Verband den Computer des Mitgliederkontrollleurs. Er war noch nicht am Netz, ermöglichte aber das Erstellen, Speichern und Ausdrucken von Dokumenten. Bestehende Daten konnten überarbeitet und wieder verwendet werden.

Ab der Jahrtausendwende standen zunehmend mehr private Computer mit Internetanschluss im Einsatz. Die Korrespondenz wurde von Briefen auf E-Mail umgestellt. Gemäss dem damaligen Präsidenten, Ernst Thommen, sollte ein Vorstandsmitglied Internetanschluss haben.

2003 wurde ein neuer PC zum Preis von 4'000 Franken angeschafft.

2007 existierte noch keine eigene Webseite des TVVBL. Informationen waren jedoch auf der BLTV-Webseite abrufbar.

Die Fahne und ihre Bedeutung

Unsere neue Fahne ist in ihrer Gestaltung auf die gemeinsame Zukunft von Veteraninnen und Veteranen in der TVVBL ausgerichtet. Sie ist Symbol einer Gemeinschaft, die Freud und Leid teilt.

Sie erfreut uns bei der Fahnenzeremonie an der Mitgliederversammlung, sie schmückt die Bühne an der Ortsgruppenleiter-Versammlung. Sie kann bei besonderen Anlässen eingesetzt werden.

Sie begleitet uns bei Abdankungen von Kameraden und Kameradinnen.

Mit dem Fahngruss verabschieden wir Ortsgruppenleiter, Ortsgruppenleiterinnen und Vorstandsmitglieder, die uns während ihrer Amtszeit für immer verlassen. Mit der Fahne begleiten wir ehemalige Vorstandsmitglieder auf ihrem letzten Weg.

Zur Tradition gehört die Totenehrung am Vormittag der Mitgliederversammlung. Am Grab eines Veteranenmitglieds des organisierenden Vereins nehmen wir Abschied im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Der Fahngruss unserer Fahne und der Fahne des örtlichen Turnvereins verleiht der Zeremonie Würde.



Auf Ende Februar 2024 stellte die Schreinerei Sutter, Lausen, den neuen Fahnenkasten fertig und montierte ihn im Eingang zum NKL an der Rosenstrasse in Liestal. (10)



Fahnenzeremonie an der Mitgliederversammlung 2023 in Blauen. (11)

Wir danken den Verantwortlichen des NKL und der Schreinerei Sutter, Lausen, die uns eine würdige Aufbewahrung der alten und der neuen Fahne ermöglichen.

Wir danken den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, die mit ihren Gaben zur Beschaffung der neuen Fahne und zur Herausgabe dieser Jubiläumschrift beitrugen.



Die Fahne begleitet uns bei freudigen Ereignissen und lässt uns in Würde Abschied nehmen von verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Oben: Die Turnerveteranen Baselland am Festumzug des KTF 1989 in Sissach, angeführt von Fähnrich Willi Kaufmann und Obmann Paul Biedert. (10)

Mitte li: Totenehrung in Bennwil 2011. (10)

Mitte re: Totenehrung in Pratteln 2015, Fähnrich Hans Sager mit dem Fahnengruss und Vizepräsident Peter Amport mit eindrücklichen Worten zum Abschied. (10)

Rechts: Die TVVBL-Delegation am Festumzug des ETF Bern 1996, vl: Walter Gschwind, Fähnrich Willi Kaufmann, Willy Piatti. (10)



Obmannschafts- und Vorstandsmitglieder der letzten 25 Jahre

1976 - 2000	Ernst Studer	Aesch	Kassier
1980 - 2003	Hans Müller	Arboldswil	Vizeobmann, Protokollführer Bezirksvertreter Waldenburg
1985 - 1998	Willi Kaufmann	Buus	Fähnrich
1985 - 2003	Ernst Niederhauser	Pratteln AS	Materialverwalter, Archivar, Bezirksvertreter Liestal
1985 - 2001	Walter Gschwind	Therwil	Adressverwalter, Bezirksvertreter Arlesheim
1988 - 2006	Kurt Dill	Pratteln NS	Mitgliederbetreuer
1995 - 1997	Willy Piatti	Laufen	Vizeobmann, Bezirksvertreter Laufen
1997 - 2003			Obmann, Bezirksvertreter Laufen
1997 - 2001	Fritz Krattiger	Hölstein	Sekretär
1997 - 2012	Marcel Dobusch	Therwil	Adressverwalter
2003 - 2011			Finanzverwalter, Kassier
1998 - 2015	Hans Sager	Tecknau	Fähnrich, Freundschaftsdienste, Bezirksvertreter Sissach
2000 - 2003	Heinz Schmassmann	Muttenz	Finanzverwalter
2003 - 2004			Obmann
2001 - 2011	Ernst Schenk	Muttenz	Sekretär
2001 - 2012	Elmar Schreiber	Aesch	Adressverwalter
2003 - 2004	Ernst Thommen	Bennwil	Protokollführer
2003 - 2015			Bezirksvertreter Waldenburg
2004 - 2015			Obmann
2005 - 2013	Günter Menge	Muttenz	Protokollführer
2005 - 2014	Titus Siegrist	Liesberg	Bezirksvertreter Laufen
2007 - 2019	Heinz Dreier	Lupsingen	Materialverwalter, Archivar, Bezirksvertreter Liestal
2010 - 2015	Peter Amport	Neuwelt	Vizeobmann, Sekretär
2010 - 2016			Bezirksvertreter Arlesheim
2015 - 2022			Präsident
2017 - 2021			Bezirksvertreter Sissach
2011	Werner Höcklin	Muttenz	Finanzverwalter
2012 - 2013	Heinrich Müller	Neuwelt	Finanzverwalter
2012 - 2024	Roland Senn	Bennwil	Adressverwalter
2015 - 2024			Mitgliederbetreuer, Bezirksvertreter Waldenburg
2013 - 2024	Willi Häfelfinger	Diegten	Protokollführer
2013 - 2017	Kurt Schaub	Rothenfluh	Finanzverwalter, Kassier
2015 - 2017			Bezirksvertreter Sissach

2014 - 2022 ab 2015 ab 2019	Peter Hamann	Laufen	Bezirksvertreter Laufen Fähnrich Materialverwalter, Archivar
2015 - 2022 ab 2019 ab 2022	Kurt Althaus	Frenkendorf	Vizepräsident, Sekretär, Bezirksvertreter Liestal Präsident
2016 - 2023 2016 - 2024	Otto Rüdin	Ettingen	Finanzverwalter Bezirksvertreter Arlesheim
2017 - 2023 ab 2021 ab 2022	Urs Schär Freddy Keller	Neuwelt Buus	Kassier, EDV, Webmaster Bezirksvertreter Sissach Vizepräsident
ab 2022 ab 2023	Markus Richterich	Laufen	Bezirksvertreter Laufen Webmaster
ab 2023	Kathrin Schneider	Ormalingen	Finanzverantwortliche



Der Vorstand 2023 / 2024, hi vl: Peter Hamann, Fähnrich; Willi Häfelfinger, Protokollführer; Markus Richterich, Webmaster; Roland Senn, Mitgliederbetreuer; Otto Rüdin, Bezirksvertreter Arlesheim; Kurt Althaus, Präsident, vo vl: Freddy Keller, Vizepräsident; Kathrin Schneider, Finanzverantwortliche. (10)

Mitgliederbestand 1998 - 2023

Jahr	TVVBL-Mitglieder			davon ETVV-Mitglieder		
	Total	Turner	Turnerinnen	Total	Turner	Turnerinnen
1998				141		
1999						
2000	2376			136		
2001						
2002						
2003						
2004	2289			117		
2005	2335			114		
2006	2304			113		
2007						
2008	2335			111		
2009	2301			105		
2010	2276			102		
2011	2259			106		
2012	2195			106		
2013	2161			103		
2014	2154			104		
2015	2153			103		
2016	2110	2106	4	102		
2017	2067	2050	17	101		
2018	2060	1991	69	107		
2019	2028	1935	93	108		
2020	2010	1886	124	105		
2021	2007	1849	158	100		
2022	1986	1808	178	101	99	2
2023	1994	1764	230	96	90	6

Seit 2017 können Turnerinnen der TVVBL beitreten.

Bis Ende 2016 meldeten 4 Turnerinnen ihren Beitritt an.

2022 traten die ersten Turnerinnen der ETVV bei.

TVVBL-Versammlungen 1998 - 2023

Mitgliederversammlungen

Jahr	Ort/Gruppe	Teilnehmende
1998	Aesch	436
1999	Pratteln NS	390
2000	Sissach	392
2001	Hölstein	381
2002	Laufen	382
2003	Ettingen	347
2004	Ziefen	376
2005	Gelterkinden	343
2006	Oberdorf	333
2007	Liesberg	325
2008	Muttenz	392
2009	Giebenach	346
2010	Zunzgen	342
2011	Bennwil	339
2012	Liesberg-Dorf	304
2013	Ettingen	247
2014	Thürnen	304
2015	Pratteln AS	304
2016	Arboldswil	267
2017	Laufen	261
2018	Buckten	258
2019	Maisprach	325
2020	Giebenach*	
2021	Giebenach**	204
2022	Reigoldswil	289
2023	Blauen	240

Ortsgruppenleiter-Versammlungen

Ort/Gruppe	Teilnehmende
Lupsingen	100
Tecknau	115
Bennwil	106
Brislach	112
Biel-Benken	103
Lausen	108
Wenslingen	111
Reigoldswil	106
Liesberg-Dorf	124
Arlenheim / Neuwelt	112
Bubendorf	122
Böckten	121
Waldenburg	104
Liesberg	103
Therwil	107
Füllinsdorf	101
Tecknau	115
Lampenbergr	99
Wahlen	106
Frenkendorf	113
Binningen	101
Bennwil	105
Zwingen*	
Giebenach**	58
Läufelfingen	106
Biel-Benken	95

* Tagungen abgesagt wegen Pandemie

** Ortsgruppenleiter-Versammlung in Mitgliederversammlung integriert

Turnveteranen-Vereinigung Baselland

«Chumm derzue, denn blybsch derby!»

Eidgenössische Turnveteranen-Tagungen 1998 - 2023



2009 wurde Albert Fuchs, Frenkendorf, Jg. 1913, in Genf als Tagungsaltester geehrt. (10)



Sie wurden 2023 an der Tagung in Fribourg geehrt, vl: Peter Amport, Neuwelt, Jg. 1943, als 80-Jähriger; Willy Piatti, Laufen, Jg. 1925, als Tagungsaltester; Andreas Trüssel, Pratteln AS, Jg. 1929; als über 90-Jähriger; Leo Müller, Oberdorf, Jg. 1933, als 90-jähriger. (10)

Teilnehmende TVVBL-Mitglieder

1998	Genève	44
1999	Davos	42
2000	Baden	43
2001	Zürich	37
2002	Payerne	33
2003	Luzern	35
2004	Bern	18
2005	Locarno	34
2006	Winterthur	28
2007	Interlaken	48
2008	Neuchâtel	40
2009	Genève	20
2010	Sursee	29
2011	Biel-Maggingen	29
2012	Martigny	23
2013	Bülach	19
2014	Thun	30
2015	Delémont	24
2016	Brugg	23
2017	Montreux	26
2018	Basel	47
2019	Olten	37
2020	Thun 125 J. ETVV	*
2021	Thun	*
2022	Hergiswil	19
2023	Fribourg	**23

* Tagungen abgesagt wegen Pandemie

** 3 Turnerinnen und 20 Turner

Jubiläumjahr 2023 mit Fahnenweihe in Blauen

Anlässlich der 99. Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2023 in Blauen feierte die Turnveteranen-Vereinigung Baselland ihr 100-jähriges Bestehen mit einer neuen Fahne.

Fähnrich Peter Hamann erhielt die alte Fahne vom OK Reigoldswil 2022 zurück. Otto Rüdin führte durch die Zeremonie und verabschiedete die Fahne nach 50 Dienstjahren in den Ruhestand.

Die neue Fahne, entrollt durch Markus Richterich und Urs Schär, wurde von Freddy Keller vorgestellt. Anschliessend wurde sie dem OK Blauen 2023 übergeben.



Fotos (11)



Impressum

Herausgeber	Turnveteranen-Vereinigung Baselland
Webseite	www.tvvbl.ch
Verfasser	Kurt Althaus, Willi Häfelfinger
Layout	Kurt Althaus
Lektorat	Christine Althaus, Willi Häfelfinger, Freddy Keller
Druck	Regiodruck GmbH, Liestal
Auflage	2200 Exemplare
Erscheinungsdatum	April 2024 - PDF Webversion Juni 2026

Quellenangaben

- (1) Turnerveteranen-Verband Baselland 1923 - 1973, Jubiläumsschrift 1973, Emil Elber, Aesch
- (2) 75 Jahre Turnerveteranen-Verband Baselland 1923 - 1998, Jubiläumsschrift 1998
- (3) Jubiläumsschrift 125 Jahre KTV 1864 - 1989, Franz Stohler u. a.
- (4) Jubiläumsschrift 125 Jahre ETVV, 1996 - 2020
- (5) Jahresberichte TVVBL
- (6) Protokolle TVVBL
- (7) Interview Peter Ampert, 2023
- (8) Interview Willy Piatti, 2023
- (9) Interview Ernst Thommen, 2024
- (10) Fotoarchiv TVVBL
- (11) Fotos Markus Graf
- (12) Fotos Otto Graf
- (13) Interview Urs Schär, 2024

Unterstützung durch

Swisslos-Fonds Basel-Landschaft
Spenderinnen und Spender Jubiläumsfonds



